
8027/AB XXIV. GP

Eingelangt am 27.05.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Frauen und öffentlichen Dienst

Anfragebeantwortung

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.290/0046-I/4/2011

Wien, am . Mai 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Moser, Freundinnen und Freunde haben am 29. März 2011 unter der **Nr. 8071/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend ELAK - Stand und Kosten gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 12:

- *Welche Personalkosten verursacht das Projekt ELAK innerhalb des BMFöD?*
- *Welche Beträge hat das Bundesrechenzentrum jährlich dem BMFöD im Zusammenhang mit dem ELAK verrechnet (jährliche Kosten seit dem Jahr 2000)?*
- *Was wurde jährlich vom BMFöD im Zusammenhang mit dem Projekt ELAK an andere externe Dienstleister gezahlt (jährliche Kosten seit dem Jahr 2000)?*
- *Welche Lizenzkosten fallen innerhalb des BMFöD für die Verwendung des ELAK an?*
- *Welche EDV-Betreuungskosten werden innerhalb des BMFöD dem ELAK zugerechnet?*
- *Inwieweit ist das Projekt ELAK abgeschlossen, welche weiteren Schritte sind für dieses und das nächste Jahr geplant?*
- *Wie viele Bedienstete im BMFöD arbeiten derzeit mit dem ELAK und welchen Prozentsatz an der Gesamtzahl stellt das dar?*

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- *Ist an eine Ausweitung dieser Zahl gedacht, und wenn ja, warum wurde dieser Personenkreis bisher nicht einbezogen?*
- *Gibt es Berechnungen darüber, ob und welche Einsparungen durch Einführung des ELAK erzielt wurden?*
- *Welche Kosten verursacht ein einzelner Aktenlauf mit dem ELAK durchschnittlich, welche Kosten vergleichsweise ein konventioneller Aktenlauf mit Papieren?*
- *Welche Zeitersparnis ergibt sich durchschnittlich durch die Verwendung des ELAK im Vergleich zu dem früheren Aktenlauf?*
- *Wie viele Dienststellen konnten durch Einführung des ELAK abgebaut werden?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 8070/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Mit freundlichen Grüßen